

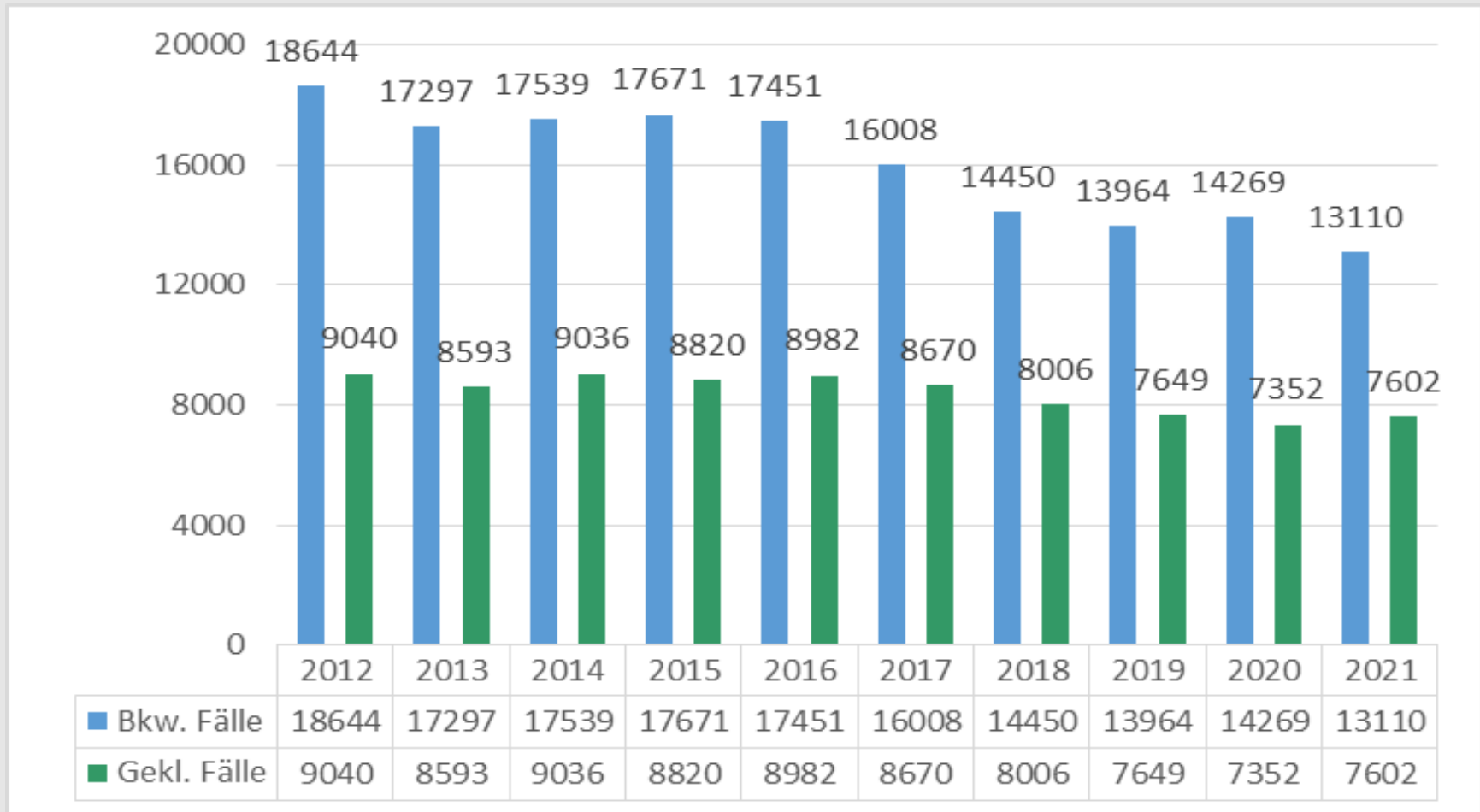
bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



# Kriminalitätslage Kreis Heinsberg 2021

# Gesamtkriminalität

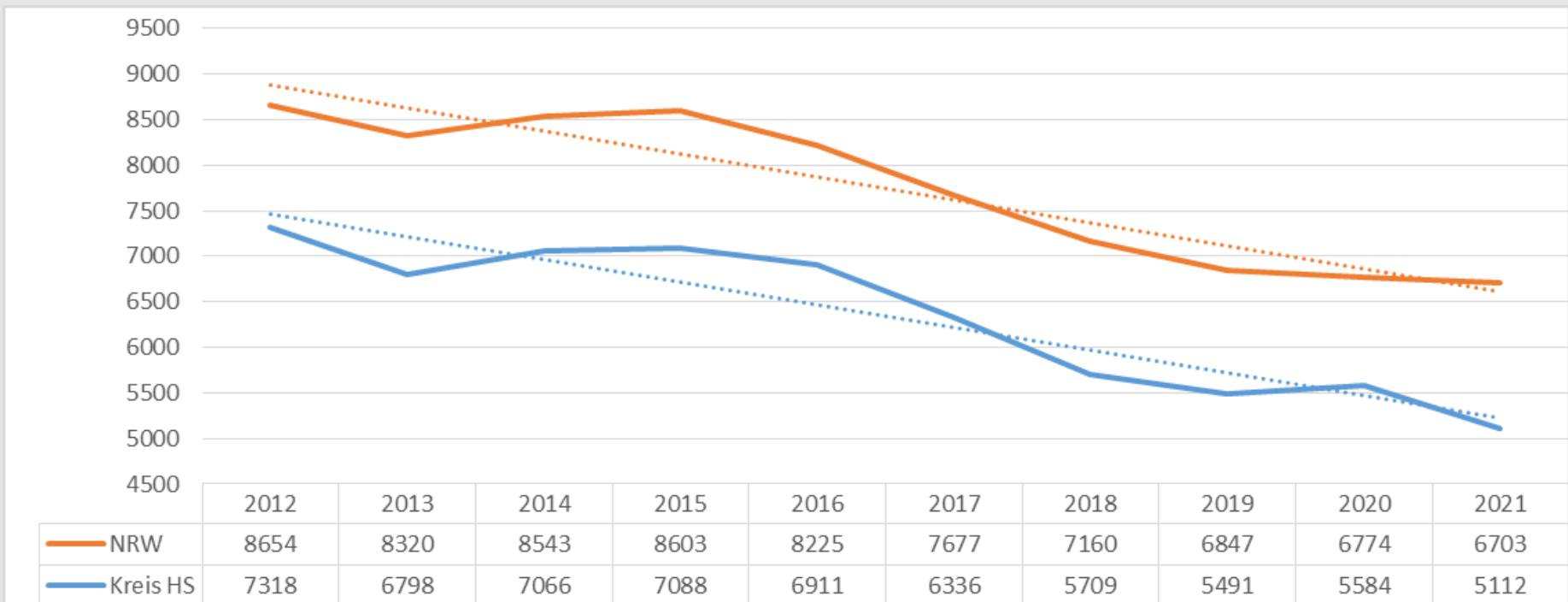
## Fälle insgesamt/aufgeklärte Fälle



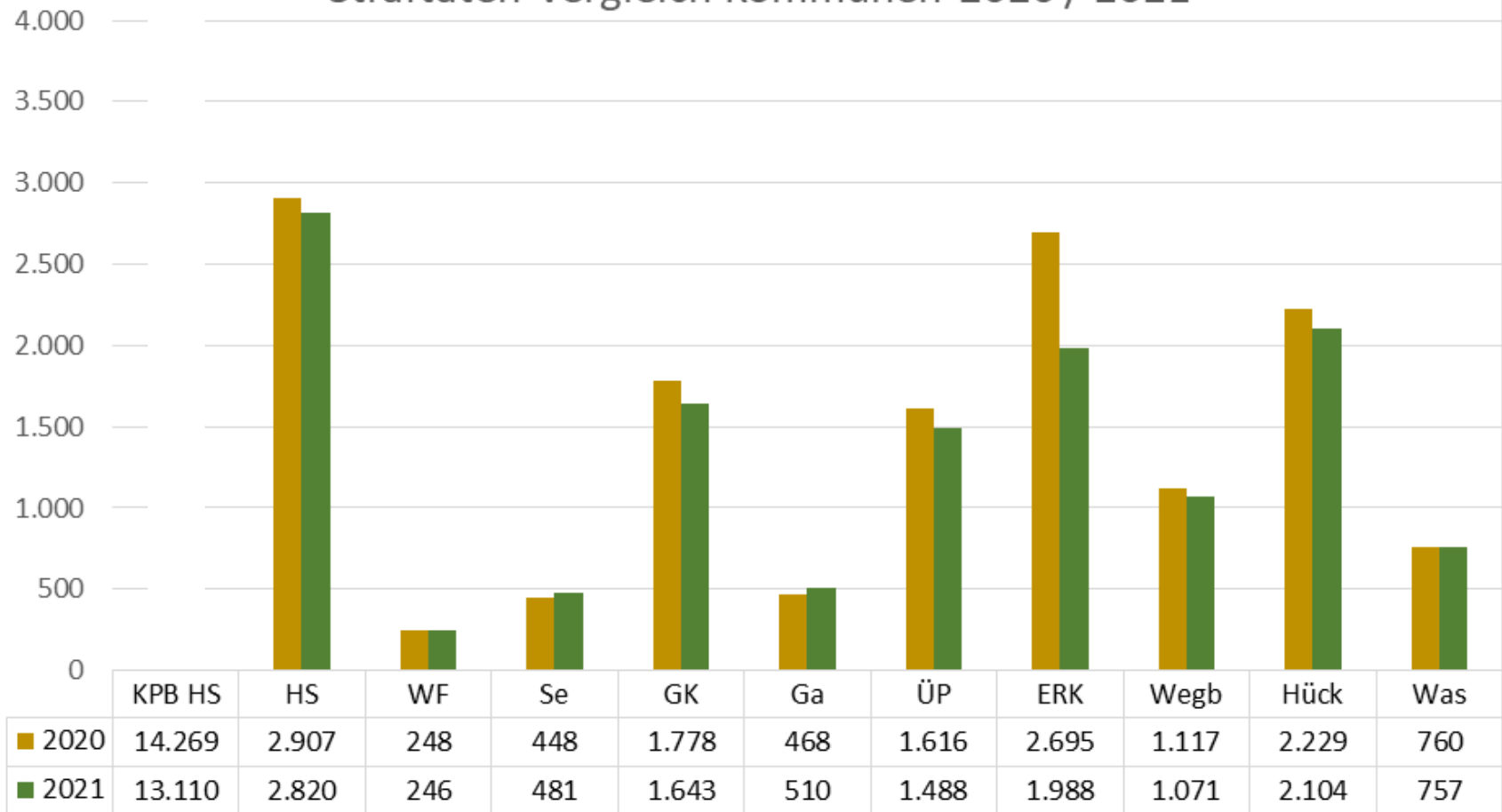
## Kriminalitätslagebild 2020/2021 - Auf einen Blick -

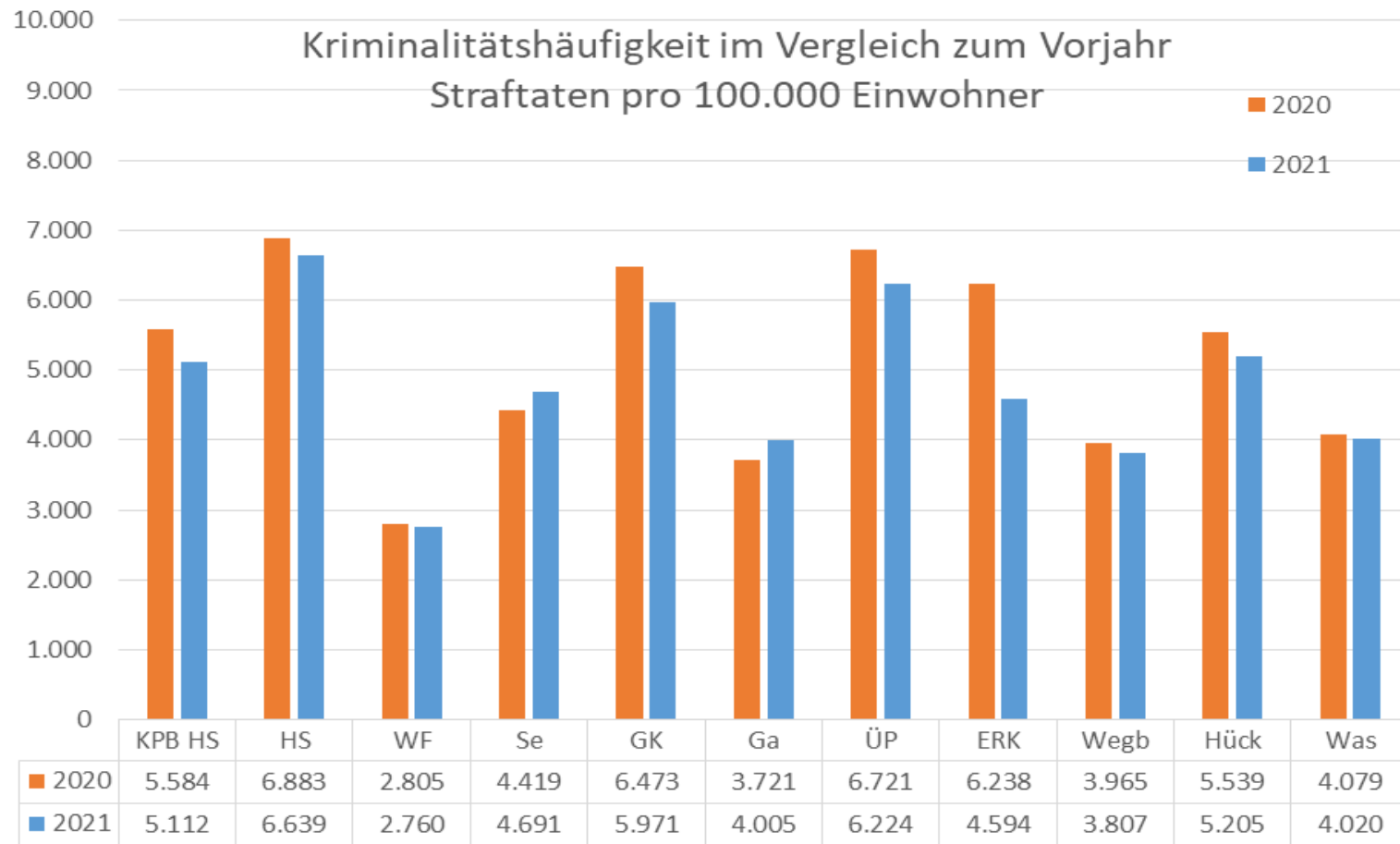
<b>Delikte</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Veränderung in %</b>
Straftaten gegen das Leben	9	5	-44,4%
Straftaten g. sex. Selbstbestimmung	214	<b>340</b>	58,9%
Rohheitsdelikte/pers. Freiheit	2082	<b>2220</b>	6,6%
Diebstahl gesamt	4852	<b>3924</b>	-19,1%
Diebstahl aus Kfz	1185	<b>805</b>	-32,1%
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	3051	<b>2522</b>	-17,3%
Brandstiftung/Herbeiführung einer Brandgefahr	58	<b>88</b>	51,7%
Sachbeschädigung	1535	<b>1584</b>	3,2%
BTM-Kriminalität	702	<b>802</b>	14,2%
Gewaltkriminalität	478	<b>492</b>	2,9%
Computerkriminalität	243	<b>112</b>	-53,9%
Straßenkriminalität	3562	<b>3067</b>	-13,9%

## Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) -Vergleich KPB HS – Land NRW



## Straftaten-Vergleich Kommunen 2020 / 2021





## Definition Gewaltdelikte

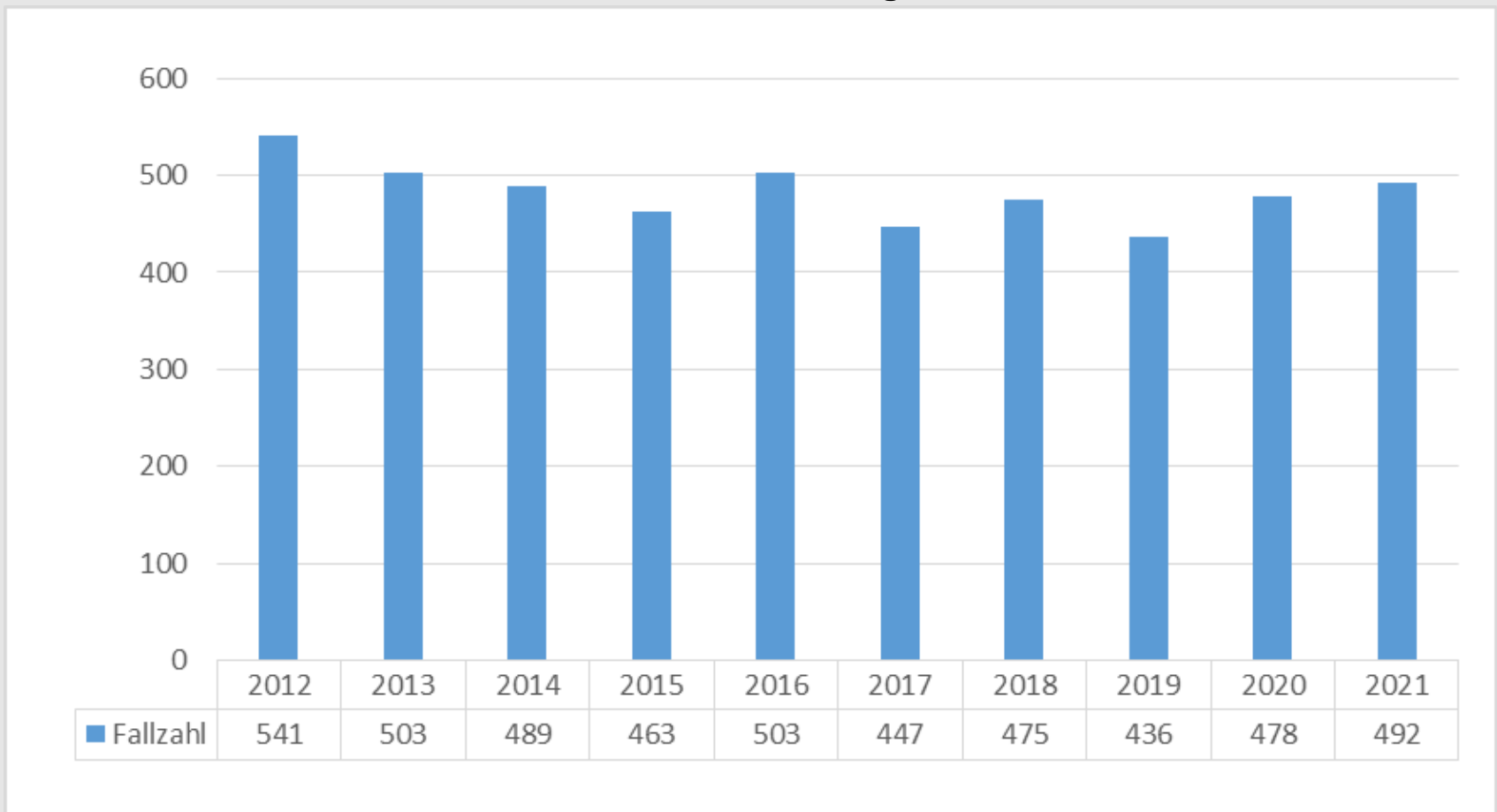
Kreis Heinsberg

- **Mord, Totschlag, Tötung auf Verlangen**
- **Vergewaltigung, besonders schwere Fälle sexueller Nötigung**
- **Raub, räuberische Erpressung**
- **Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere KV**
- **erpresserischer Menschenraub**
- **Geiselnahme**
- **Angriff auf den Luft- und Seeverkehr**

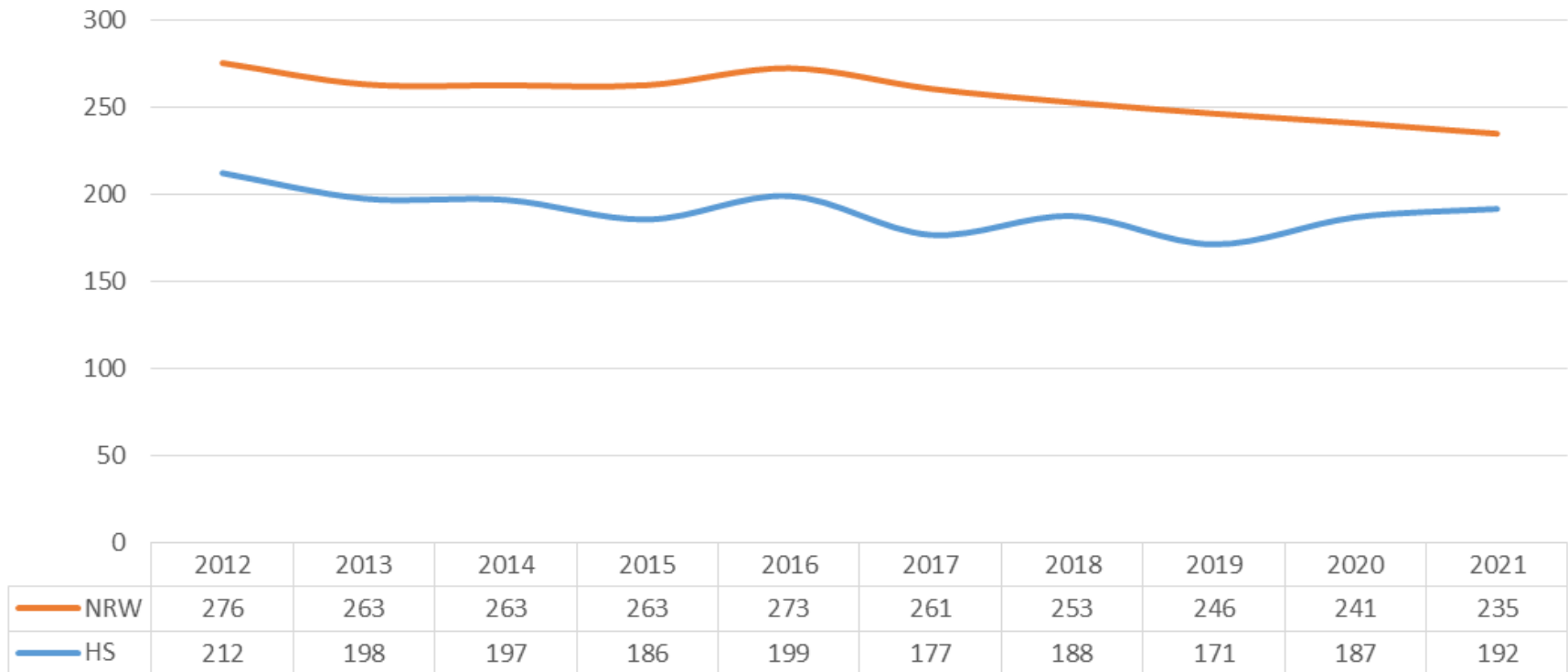


# Gewaltdelikte

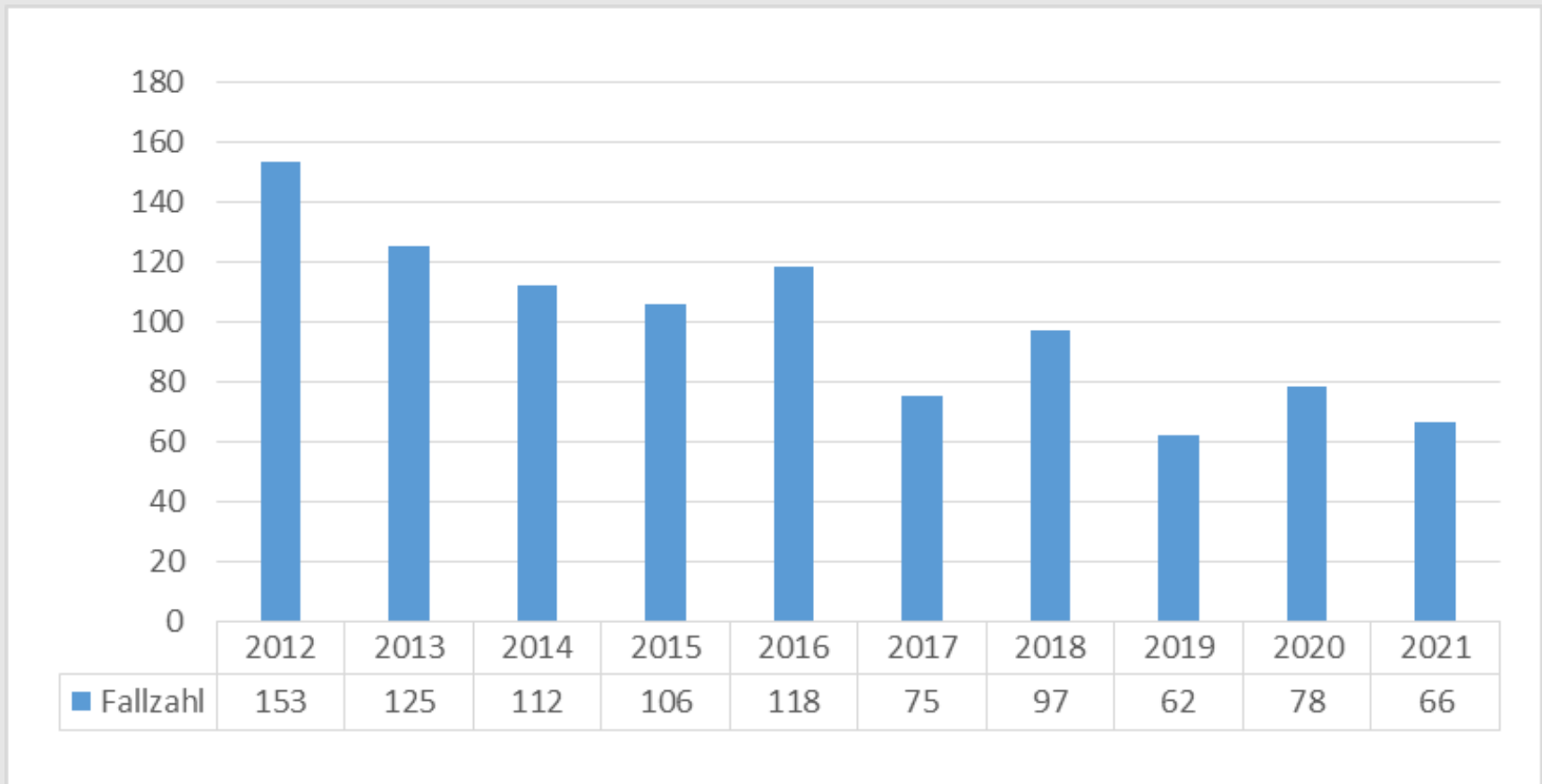
## Kreis Heinsberg



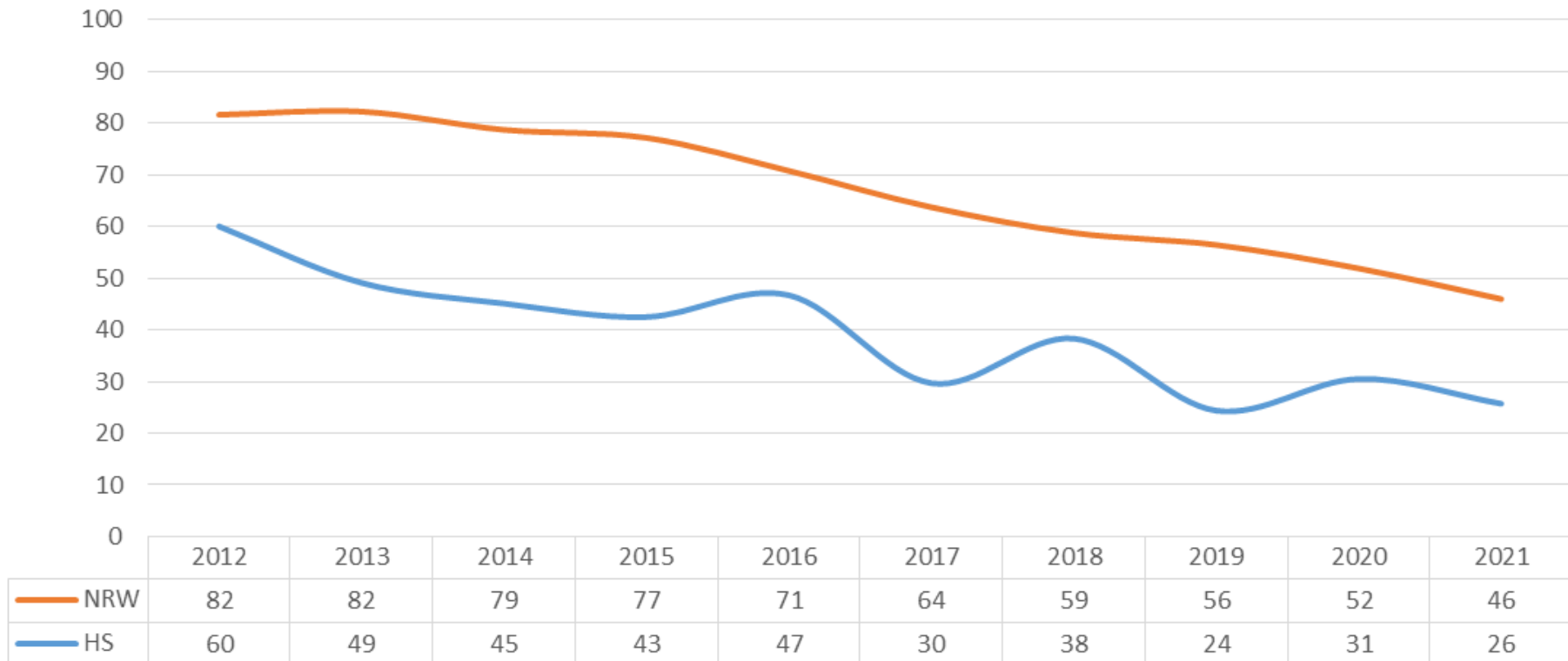
## Gewaltdelikte Häufigkeitszahl HS / NRW



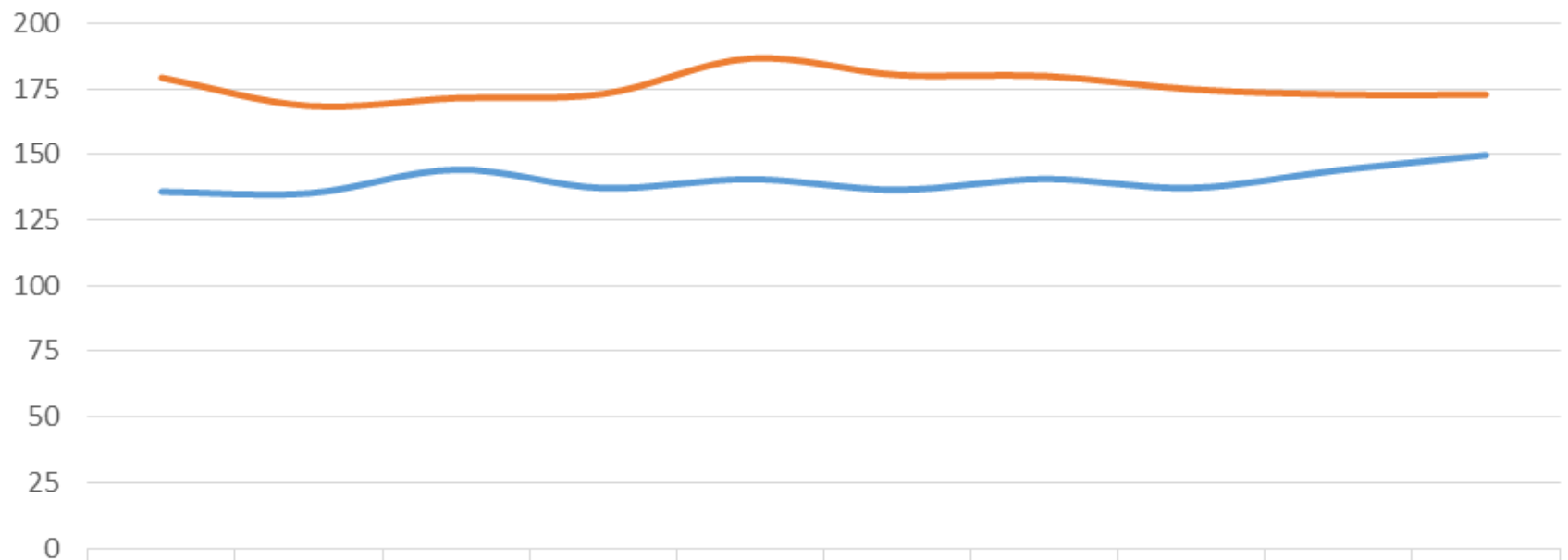
## Raubdelikte - Kreis Heinsberg -



## Raub Häufigkeitszahl HS / NRW



## Gefährliche und schwere vorsätzliche Körperverletzung Häufigkeitszahl HS / NRW

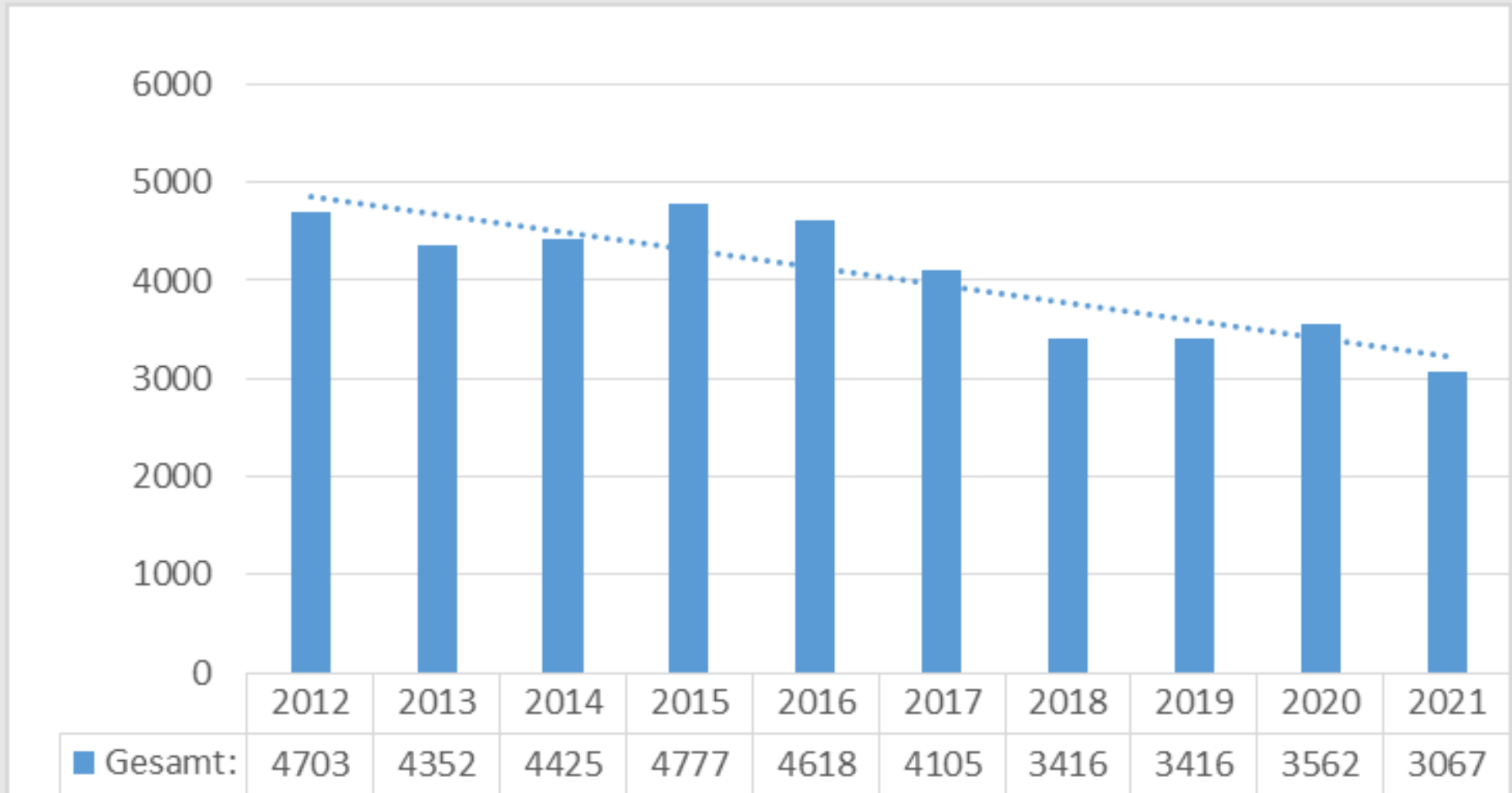


	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
NRW	179	168	171	173	187	180	180	175	173	173
HS	136	135	144	137	141	137	141	137	144	150

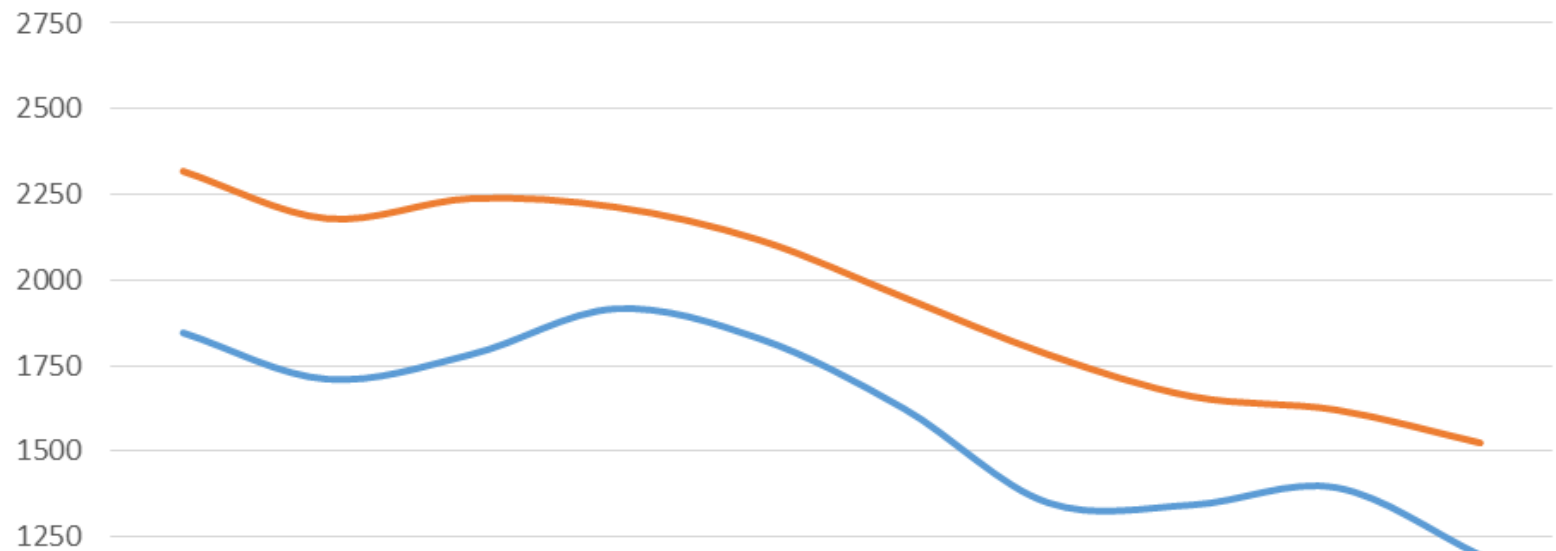
## **Straßenkriminalität Kreis Heinsberg (Delikte)**

- 111100** Vergewaltigung / sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter)
- 111200** Vergewaltigung / sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen)
- 132000** exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- 213000** Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte
- 214000** räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
- 216000** Handtaschenraub
- 217000** sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- 222100** gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- 233300** erpresserischer Menschenraub i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
- 234300** Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
- \*50.00** Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen insgesamt
- \*90.00** Taschendiebstahl insgesamt
- \*00100** Diebstahl von Kraftwagen<sup>1</sup> insgesamt - einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
- \*00200** Diebstahl von Mopeds und Krafträdern<sup>1</sup> insgesamt - einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
- \*00300** Diebstahl von Fahrrädern insgesamt - einschl. unbefugter Ingebrauchnahme -
- \*00700** Diebstahl von/aus Automaten insgesamt
- 623000** Landfriedensbruch
- 674100** Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen
- 674300** sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

## Straßenkriminalität Kreis Heinsberg



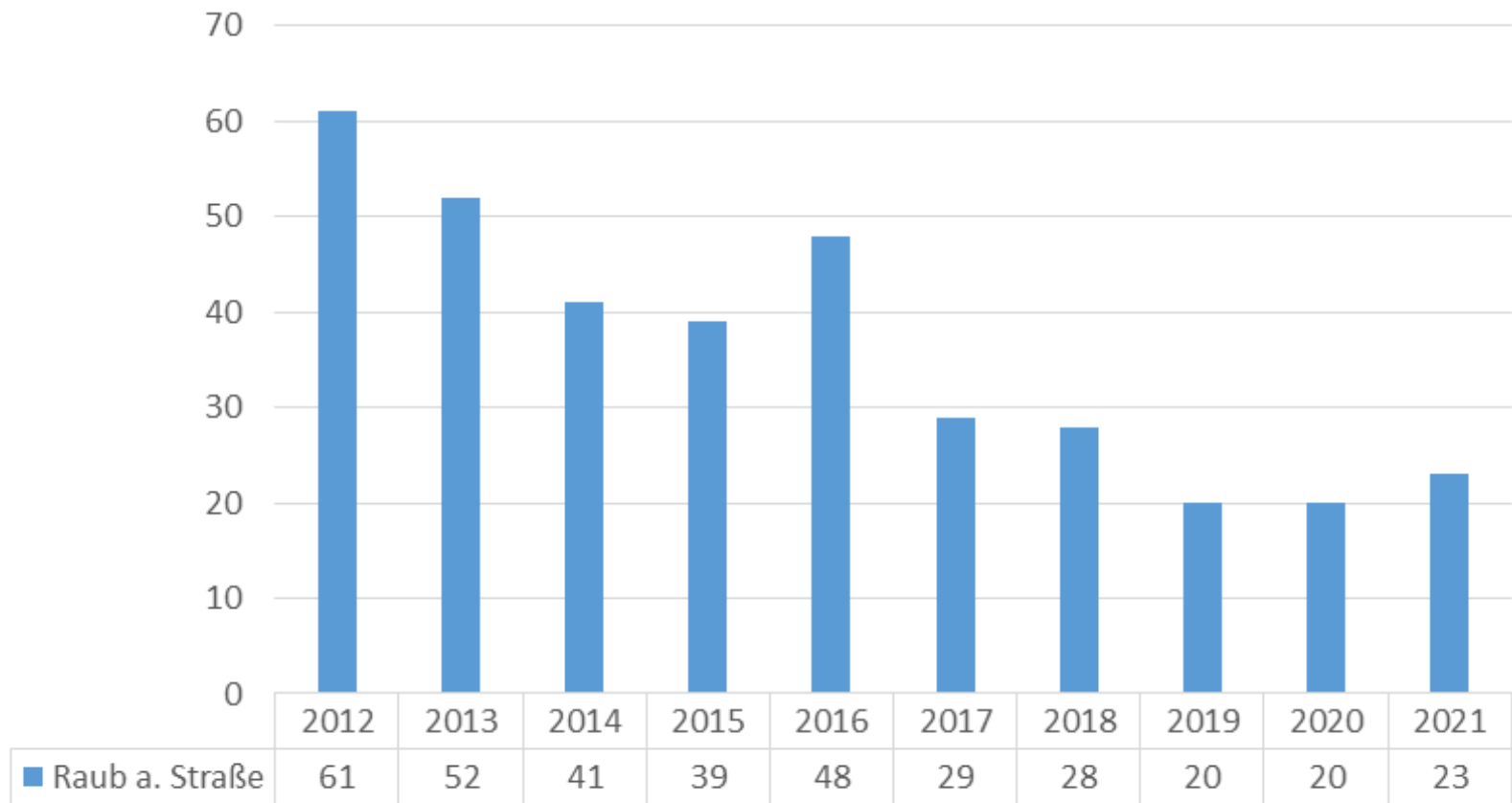
## Straßenkriminalität Häufigkeitszahl HS / NRW



	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
NRW	2318	2179	2238	2213	2117	1949	1783	1660	1621	1524
HS	1846	1710	1783	1916	1829	1625	1350	1343	1394	1196

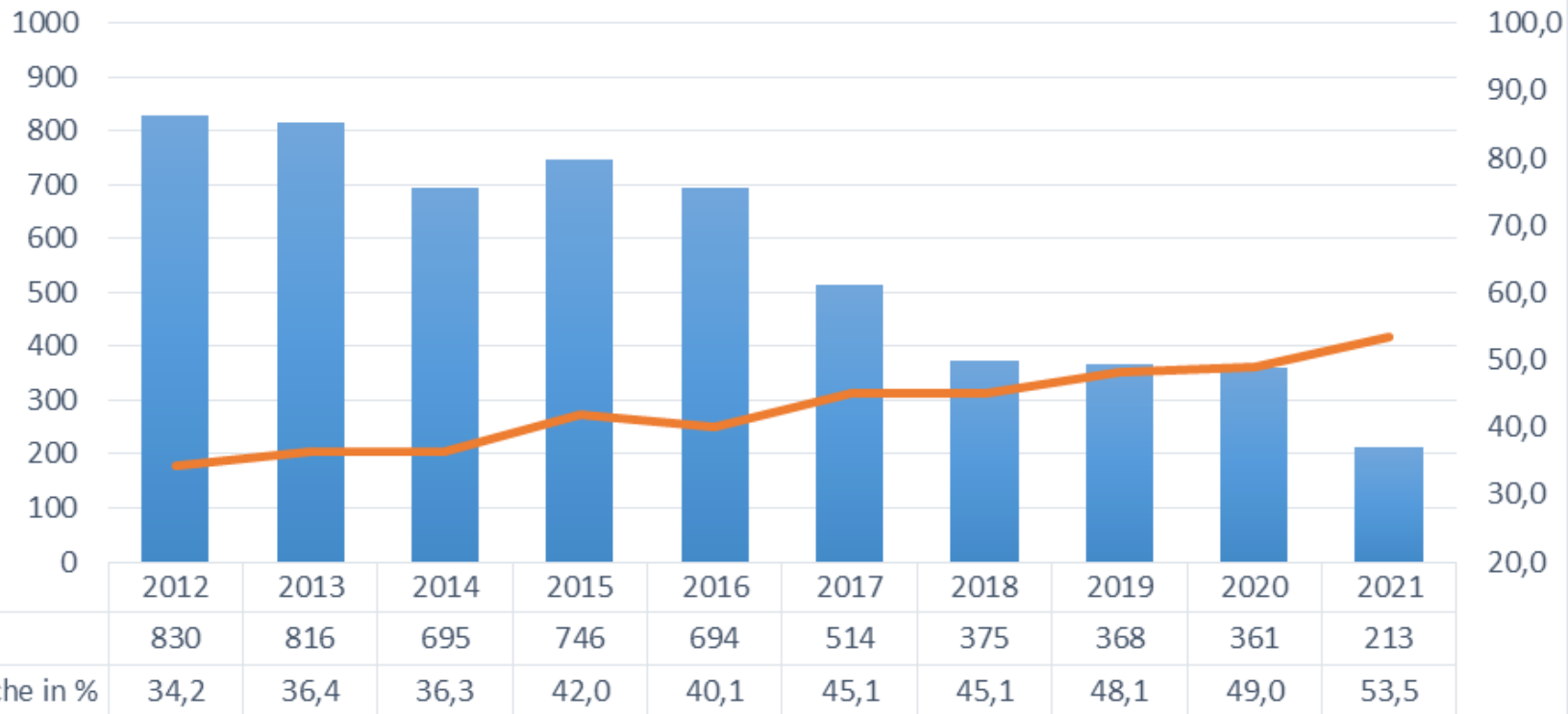


## Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen

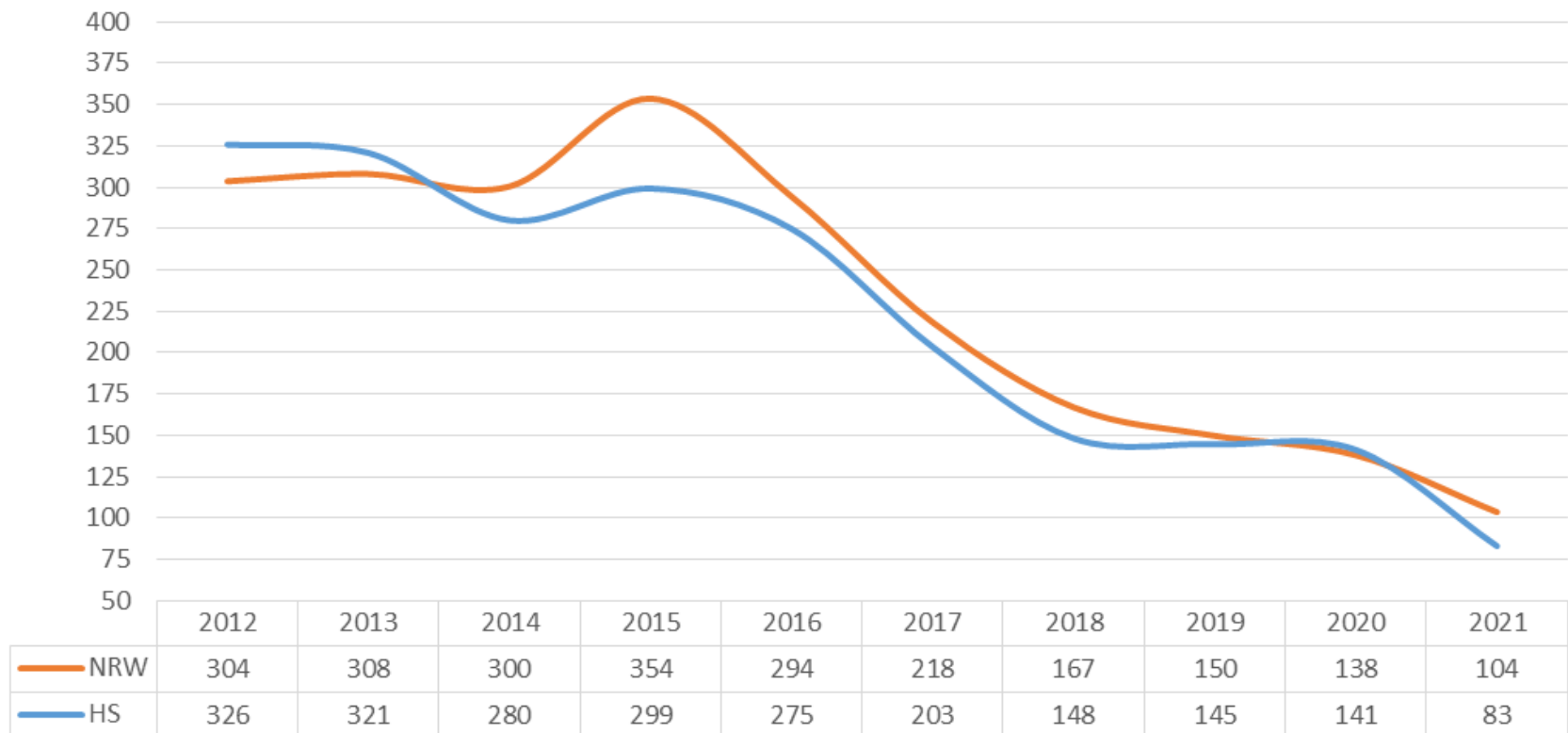


# Wohnungseinbruch

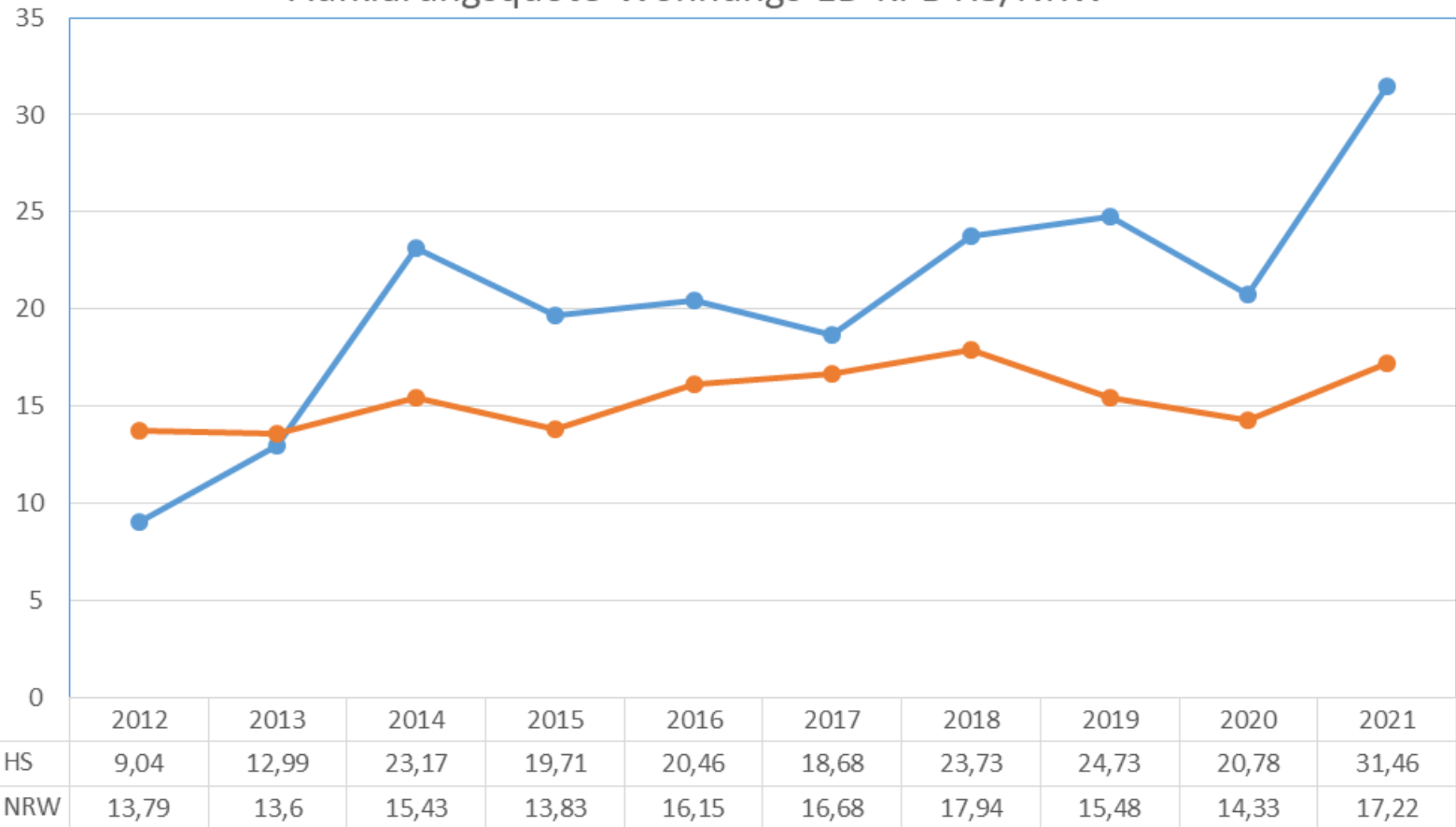
## Kreis Heinsberg



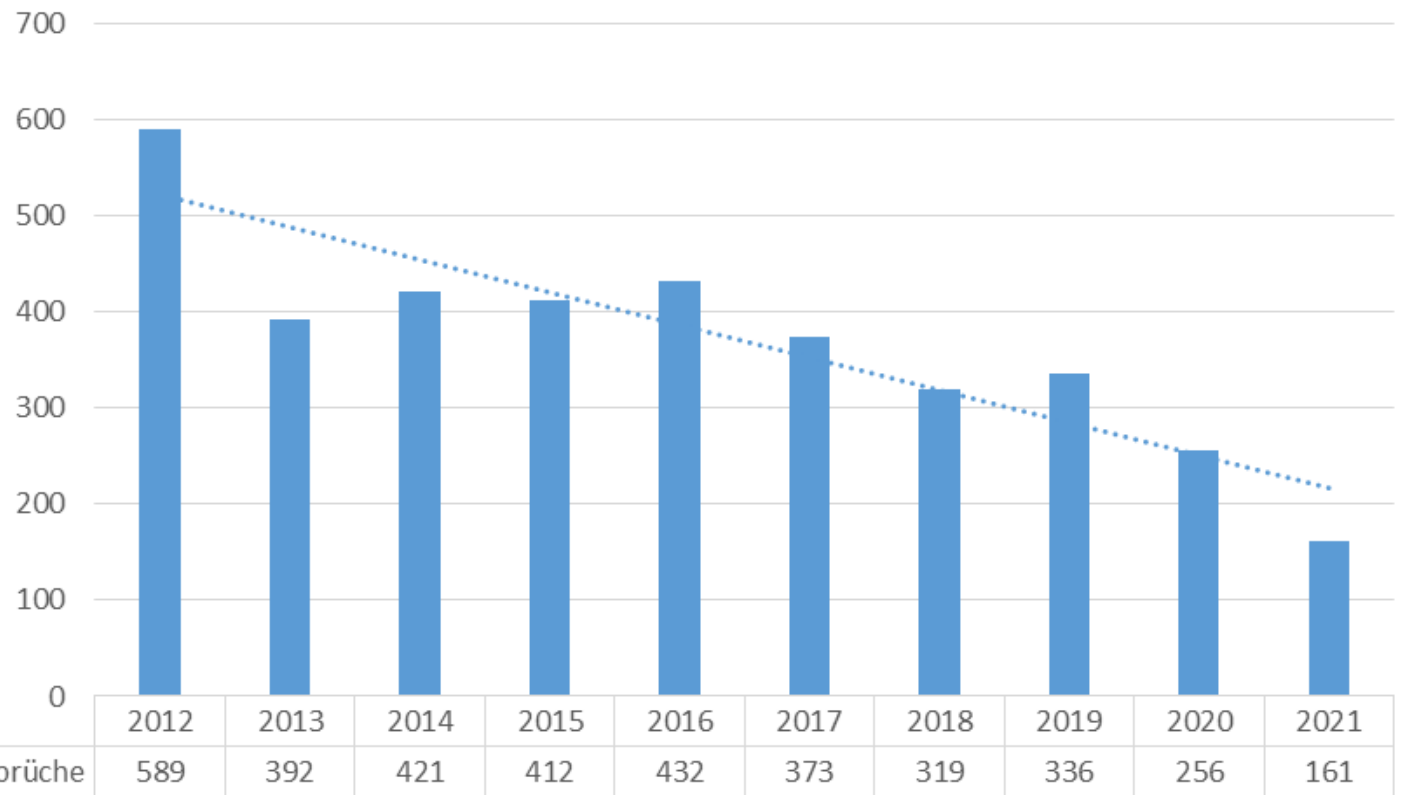
## Wohnungseinbruch Häufigkeitszahl HS / NRW



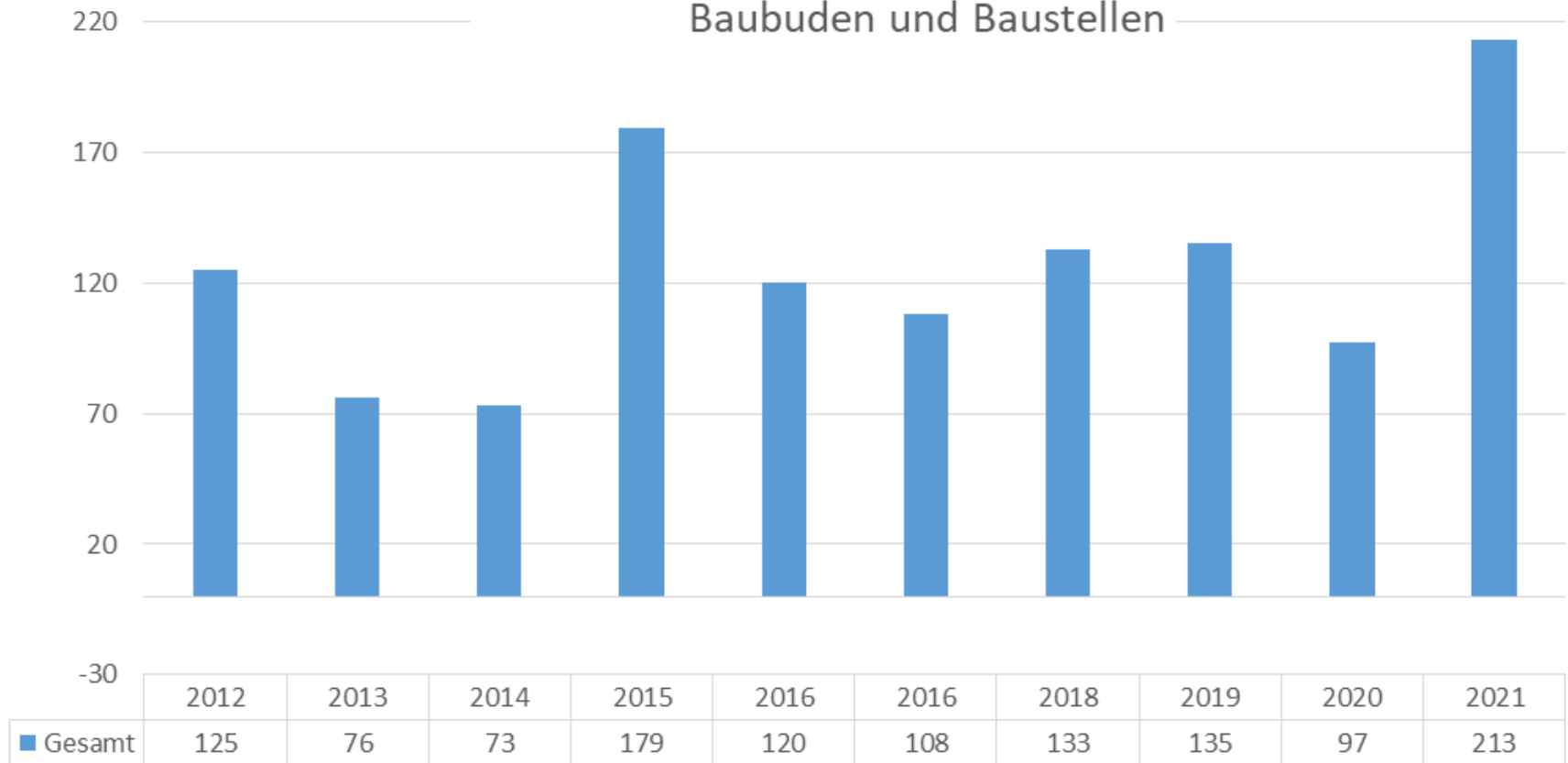
## Aufklärungsquote Wohnungs-ED KPB HS/NRW



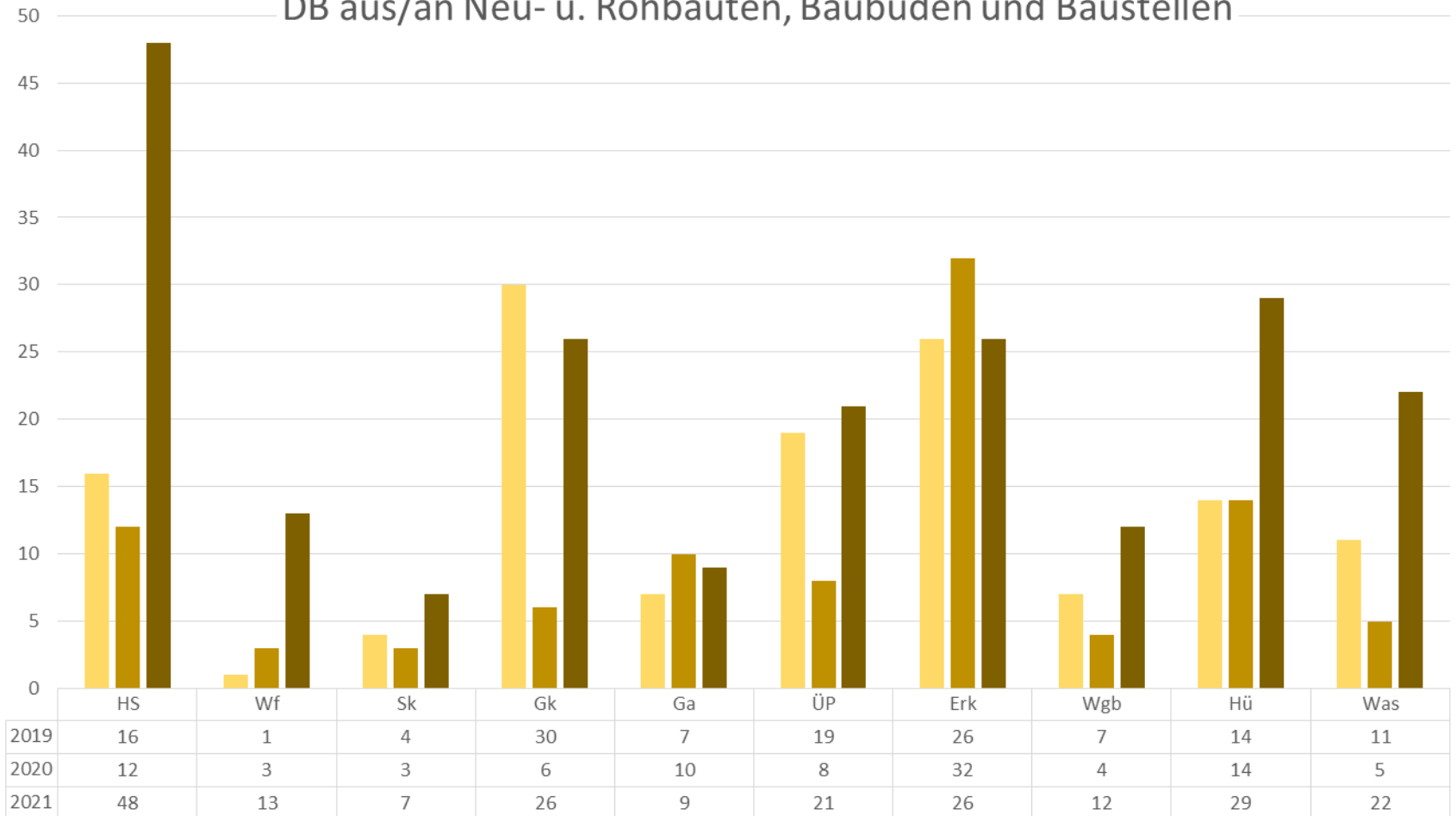
## Einbruch in Gewerbeobjekte Kreis Heinsberg



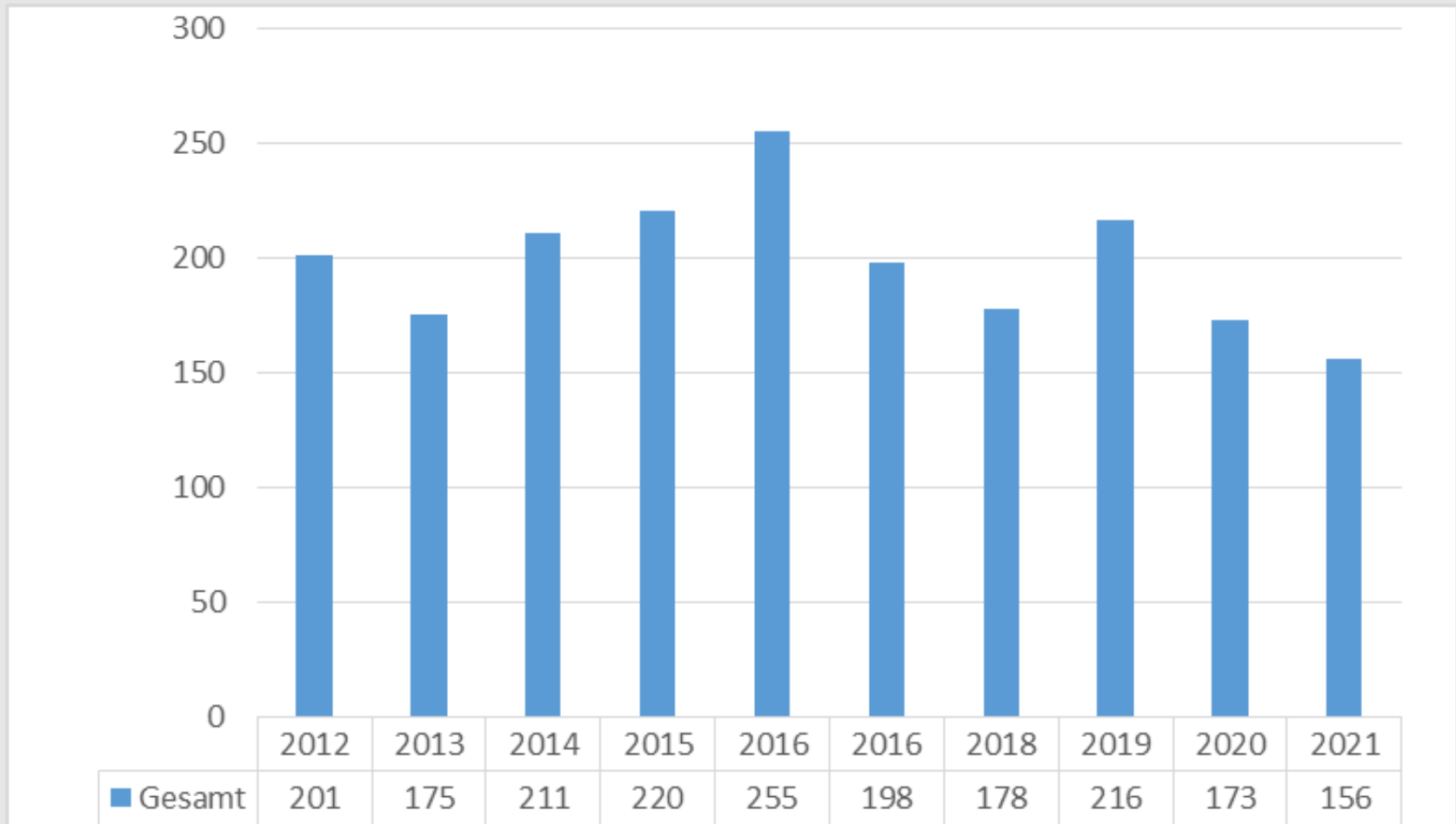
## Diebstahl aus/an Neu- u. Rohbauten, Baubuden und Baustellen



## DB aus/an Neu- u. Rohbauten, Baubuden und Baustellen



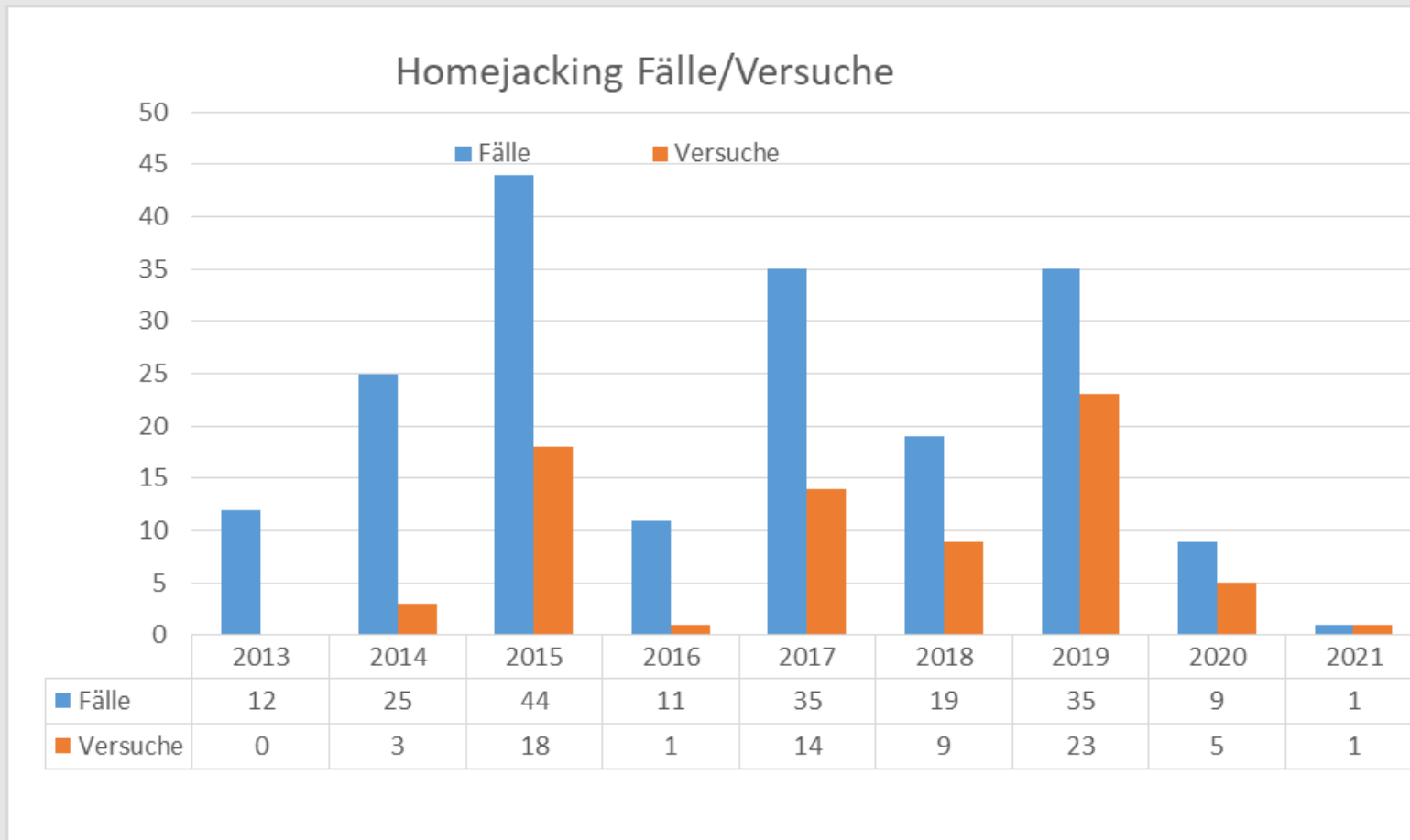
## Diebstahl von Kraftwagen



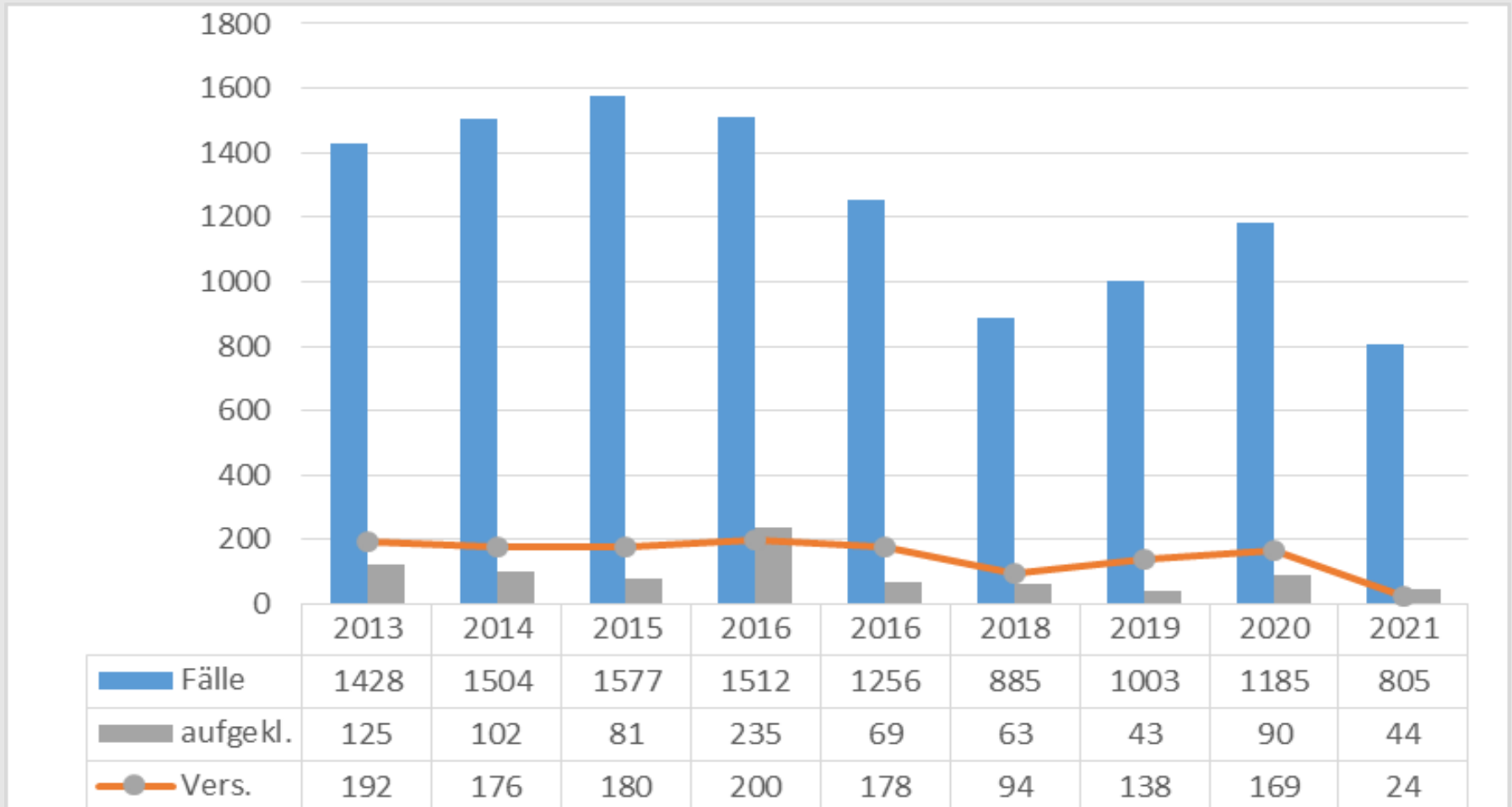


# Homejacking

- Wohnungseinbruch mit Zielrichtung hochwertige Pkw -



## Diebstahl aus **und an** Kfz



## Ein PKW ist kein Tresor!

- Trotz sinkender Deliktzahlen bleiben sowohl die einfachen als auch die schweren Diebstähle aus und an Kfz auf hohem Niveau:

Einfacher Diebstahl	494
Schwerer Diebstahl	311

- Alles kann für Täter einen Anreiz darstellen (Münzgeld, Jacken, Stofftiere, insbesondere Handtaschen, Mobiltelefone und Laptops) und etwas zu verstecken ist sinnlos
- auch Ausweise, Fahrzeugpapiere, Schriftstücke mit der Wohnungsanschrift und besonders Hausschlüssel sollten nicht im Kfz verbleiben

➡ **Nichts im Fahrzeug hinterlassen**

- Licht- oder Tonsignale reichen nicht, die Schließung der Zentralverriegelung aufmerksam verfolgen, da eine nicht vollständig geschlossene Tür nicht verriegelt und oft alle Türen mit betroffen sind

➡ **Kfz sicher verschließen und sich vergewissern, dass es verschlossen ist.**

- Generell gilt:

➡ **Stellen Sie Ihr Fahrzeug möglichst in eine verschließbare Garage, auf einem bewachten Parkplatz oder zumindest an einem gut beleuchteten Platz ab.**

## Betrügerische Delikte zum Nachteil älterer Menschen

„Falsche Polizeibeamte“, Enkeltrick, Trickdiebstahl, Wechseltrick und andere Phänomene

Vollendungen und Gesamtschaden	Opfer
<p><b>1. Telefonbetrug:</b>            2 x Enkeltrick (76000 €)            3 x falsche Polizeibeamte (70500 €)            4 x Falsche Mitarbeiter (15650 €)</p> <p><b>2. Trickdiebstahl</b>            7 x (8366 €)</p> <p><b>Die Dunkelziffer ist sehr hoch:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Scham vor Angehörigen und Polizei mit geringer Mitteilungsbereitschaft auch bei Versuchen</li> <li>- Scheu vor dem Anzeigenaufwand bei geringen Schäden (z.B. bei Trickdiebstahl)</li> </ul>	<p>überwiegend sind die Geschädigten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>älter als 60 Jahre</b></li> <li>- <b>weiblich</b></li> <li>- <b>alleinstehend</b></li> </ul>

Hinzu kommen noch Begehungsweisen zum Nachteil aller Altersgruppen wie z.B. „Gewinnversprechen“ und „Love-Scamming“ (Liebesbeteuerung) mit einem registrierten Gesamtschaden von 507.458 €

## Verhaltenshinweise und Präventionstipps beim Telefonbetrug

- Die Polizei ruft niemals unter der Notrufnummer 110 an.
- Fragen Sie den Anrufer im Zweifel nach dem Namen und der Dienststelle!
- Rufen Sie bei der angegebenen Dienststelle zurück, um festzustellen, ob es sich bei dem Anrufer tatsächlich um einen Polizeibeamten handelt.
- Geben Sie am Telefon niemals ihre Bankdaten heraus – ein seriöser Anrufer wird sie nicht danach fragen.
- Geben Sie keine Details zu ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.
- Überweisen bzw. übergeben Sie kein Geld bzw. Schmuck aufgrund eines Telefonanrufs.
- Im Zweifelsfall beenden sie konsequent das Gespräch.
- Informieren Sie sofort die Polizei über den Notruf 110, wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt und informieren Sie eine Vertrauensperson.
- Wenn Sie Opfer geworden sind, wenden Sie sich ebenfalls sofort an die Polizei und erstatten Sie Anzeige, auch um Andere zu warnen!



## **Die Polizei des Kreises Heinsberg**

**...wir wollen, dass Sie  
sicher leben**

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**